

## Boxspring



### Anzahl Windungen / Gänge (Umdrehungen) der Feder

Immer wieder wird bei den eingesetzten Metall-Federn mit der Anzahlung Windungen (auch als Gänge oder Gang bezeichnet, z.B. «9-Gang-Feder») geworben. Mehr Windungen, welche eine Feder aufweist, sei besser für den Komfort und die Langlebigkeit. Im ersten Augenblick erscheint diese Aussage vielleicht logisch - mehr von etwas tönt besser - und ist sehr einfach in der Werbung zu verwenden. Vor allem in Ländern, wo viele oder fast nur Boxspring-/Federkern-Schlaf-Systeme verkauft werden, überbietet man sich mit solchen «Feder-Argumenten», um gegenüber der Konkurrenz besser auszusehen. Doch in der Praxis ist die Sache komplexer, denn es kommt sehr stark auch auf andere Faktoren an.

Was ist der Zweck der Feder? Was soll sie können? Wie wird dies erreicht? Je nach Höhe, Breite, Drahtqualität, Drahtdicke (-stärke), Form, usw. ist der Charakter und die Qualität der gesamten Feder sehr unterschiedlich. In der Vielfalt der verschiedenen Feder-Typen, Matratzensysteme und Traditionen können viele Typen der eingesetzten Federn hochwertig sein und Sinn machen.

**Eine Feder mit vielen Windungen kann jedoch zu dünn und zu schwach sein, kann an ihrer Dynamik verlieren und zu schwer werden.** Sollen die Federn wegen der gewünschten Werbeaussage viele Windungen aufweisen, kann also leicht die Qualität darunter leiden. Beispiele dafür gibt es viele. Die **Anzahl Umdrehungen / Windungen bei einer Feder hat also nicht unbedingt mit einem Vorteil und der Qualität zu tun.**

Besser, man lässt sich **von der Anzahl Windungen der Feder nicht blenden** und prüft sachlich. Viel wichtiger ist es, ob die Federn fest bzw. stabil sind oder sehr flexibel anpassbar. **Entscheidend ist am Schluss, wie der Gesamtkomfort der Matratze bzw. des Bettes ist und dass der Hersteller die nötige Garantie gibt.**